

Vereinigte Saibacher Zeitung

Nro. 2.



Freitag den 7. Jänner 1820.

Inland.

Angekommene Schiffe in Triest vom 12. bis 15. Dec.

Die engl. Brigantine, Haney, von 142 Tonnen, von London in 42 Tagen mit Zucker und andern Waaren, auf Rechnung von Pelligrin Dorn. Die engl. Brigantine, Calisbury, von 120 T., von Liverpool in 29 Tagen mit Zucker und andern Waaren, auf R. von Grant Hepburn. Die sardin. Brigantine, der heil. Lorenzo, von 177 T., von Calamata in 11 Tagen mit Feigen, auf R. v. Fr. Gattorno. Die österr. Brigantine Noralk, von 108 T., Capit. M. Nagencovic, von Smyrna in 40 Tagen mit Früchten, auf R. von Peter Doscovich. Die russ. Brigantine, Casar, von 240 T., von Smyrna in 14 Tagen, mit Baumwolle und andern Waaren, auf R. von Pignatelli und Metara. Die ottomann. Brigantine, Neptun, von 203 T., von Venedig in 4 Tagen (leer), auf R. von Meyer und Schlick. Die österr. Brigantine, Iris, von 254 T., Capit. Peter Cossovich, von Smyrna in 43 Tagen mit Baumwolle und andern Waaren, auf R. der Brüder Catraro und Nessen. Die dänische Brigantine, Ruhm sey Gott! von 204 T., von Bergen in 48 Tagen mit Stockfisch, auf R. des Schiffscapitans Claus Heinrich Dreyer. Die österr. Brigantine, Fürst Schwarzenberg, von 359 T., Capit. Ant. Barbarovich, von Smyrna in 27 Tagen mit Baumwolle und andern Waaren, auf R. von David d'Ancona. Die österr. Brigantine, der Veteran, von 133 Tonnen, Capit. B. Florio, von Tschesme in 42 Tagen mit Früchten, auf Rechnung von G. M. Parimadi. Mehrere Bat-

Wien, den 30. December.

Se. Excellenz der kaiserl. österreichische präsidi-
rende Gesandte am deutschen Bundestage, Graf v.
Buol-Schauenstein, sind gestern hier einge-
troffen.

Der königl. sächsische Staats- und Cabinetsmi-
nister, Graf von Einsiedel, hat die Rückreise nach
Dresden angetreten. An dessen Stelle wird der kö-
nigl. sächsische geheime Rath, Hr. v. Globig, welcher
vor einigen Tagen hier eingetroffen ist, den Con-
ferenzen der hier versammelten deutschen Rabinette bei-
wohnen. (Hr. Beob.)

Ungarn.

In Szöbös-Györök, einem Marktflecken im
Somoghyer Comitatz, gebar das Weib eines Knechtes
am 10. November drei gesunde Knaben, welche die
Namen der heil. drei Könige, Caspar, Melchior
und Balthasar in der heil. Taufe erhielten.

Ausland.

Deutschland.

Frankfurter Blätter vom 20. d. M. enthalten
Folgendes: „Se. Excellenz der präsidi-
rende Gesandte, Hr. Graf v. Buol-Schauenstein, wird
in Folge einer von des kaiserl. dirigirenden Ministers
der auswärtigen Geschäfte, Hrn. Fürsten v. Metter-
nich Durchlaucht, erhaltenen Einberufung nach
Wien, die Reise dahin noch heute antreten, sicher vor-
habend, noch vor Ablauf der gegenwärtigen Ferien
wieder zurück zu seyn; bis dahin wird der königl. han-
noversche Gesandte, von Martens, das Präsidium

bei der hohen Bundesversammlung und auch übrigen österreichische Stimme für Sr. Excellenz übernehmen.“

Die Nachricht von dem Tode des bekannten Satyrikers Friedrich hat sich nicht bestätigt. Aus einem Schreiben an einen seiner Verwandten vom 22. Nov. geht hervor, daß er im Begriff stand, nach England abzureisen, und spätern Nachrichten zufolge ist er wirklich am 3. oder 4. Dec. abgereist. Ein Schreiben vom 13. bestätigt dies; es sind also noch nähere und bestimmtere Nachrichten abzuwarten.

(Östr. B.)

Frankreich.

Am 16. December wurde Mademoiselle, Tochter des Hrn. Herzogs und der Frau Herzogin von Berry, getauft. Der König und Madame waren die Taufpaten.

Im Jahre 1818 haben zu Paris 6816 Ehen, 12,421 Sterbfälle, und 23,057 Geburten Statt gehabt. Unter den neugeborenen Kindern befanden sich 8089 uneheliche.

Das Journal des Debats vom 20. Dec. spricht von einem Gerüchte, demzufolge der Graf Decazes zum Herzog ernannt worden seyn soll.

Der im Jahre 1816 in contumaciam zum Tode verurtheilte General Savary, (der sich seit seiner Entweichung aus Malta lange Zeit in der Türkei und später in London aufgehalten hatte) ist kürzlich in Paris angekommen, um sich zu stellen und persönlich zu rechtfertigen. Er ward sogleich ins Gefängniß der Abbaye gebracht; das zweyte Kriegsgericht instruirte seinen Prozeß.

Die in mehreren Blättern verbreitete Nachricht, daß der König dem Hrn. v. Lavallette die Erlaubniß zur Rückkehr nach Frankreich ertheilt habe, ist ungegründet.

So sehr die Polizei es sich angelegen seyn läßt, die Pariserinnen in Betreff der Verwundungen, welche Bösewichter ihnen auf den Straßen beibringen, zu beruhigen, so wird doch die Furcht auszugehen immer größer. Des Abends sieht man kein Frauenzimmer auf den Straßen; des Morgens sogar stehen die Thüren des Palais-Royal verlassen, was den Handel

sehr schmälert, der gegen Neujahr immer um lebhafteren ist. Die nichtministeriellen Journale führen um die Wette, mit Angabe der Namen und Hausnummern, Beispiele von Personen an, die gestochen worden sind. Eins davon bringt in Erinnerung, daß im Jahre 88 unter Kaiser Domitian eine Bande „Dreher“ in Rom sich bemerkbar machte, welche Frauen und Männer mit vergifteten Stiletten stachen. Sie wurden eingefangen, und zu den härtesten Strafen verurtheilt. Vor einigen dreißig Jahren lebte ein Verrückter, der die nämliche Manier hatte, geraume Zeit hindurch ganz London in Schrecken. (Östr. Beob.)

Niederlande.

Im Journal de la Belgique liest man Folgendes: „Nach dem Gentner Journal scheint es, daß das dritte Individuum, welches als verflochten in die dortige geheimnißvolle Angelegenheit zu Amsterdam verhaftet wurde, einer von den 38 französischen Verbannten ist, welche vor kurzem Erlaubniß zur Rückkehr nach Frankreich erhalten haben. Man behauptet, ein unlängst von Amsterdam nach Paris abgegangener Polizei-Agent werde über diese Sache neue Aufschlüsse mitbringen.“ (Privat Nachrichten aus Brüssel zufolge, soll diesem ganzen Complotte ein unsinniger, auf eine Regierungs-Veränderung berechneter Plan zu Grunde liegen, in welchen die Verschwornen auch einen Prinzen des königlichen Hauses verwickeln wollten, der jedoch ihren tollenden und ruchlosen Antrag, mit gerechtem Abscheu, von sich wies.)

Brüsseler Blättern zufolge hatten die in dieser Stadt sich aufhaltenden französischen Verbannten Hullin, Arnault, Bory St. Vincent, Mellinet und Wandamme die offizielle Anzeige erhalten, daß ihnen der französische Consul zu Antwerpen, Hr. Despalieres, Pässe zur Rückkehr nach Frankreich ausstellen werde. Ein Gleiches soll in Hinsicht der übrigen, in den Niederlanden befindlichen, durch die königl. Verordnung vom 24. Juli 1815 verbannten Franzosen Statt finden. (Östr. B.)

Großbritannien.

In der Nacht vom 13. auf den 14. December

fanden im Unterhause bei Gelegenheit der Motion wegen dritter Lesung der Bill gegen aufrührerische Versammlungen lebhaft Debatten Statt. Beim Abstimmen wurde obige Motion mit 313 gegen 95 Stimmen genehmigt. — Ein von Hrn. Hume vorgeschlagener Besatz, daß es den Herausgebern von Zeitungen erlaubt seyn solle, unter gewissen Bedingungen einen Referenten bei erlaubten Versammlungen zu halten, wurde mit 262 gegen 88 Stimmen verworfen. — Hrn. Hutchingsons Vorschlag, daß die Bill auf Irland keine Anwendung finden soll, wurde mit 263 gegen 69 Stimmen gleichfalls verworfen.

Den neuesten Nachrichten aus Manchester zufolge, ist die auf den 13. (nicht 17., wie es letzthin irrig hieß) ausgeschriebene Volksversammlung wieder abbestellt worden, und zwar, wie es in der d. s. falls erlassenen Bekanntmachung heißt, aus Gründen der Klugheit. Die Radical-Reformatoren scheinen nämlich bemerkt zu haben, daß durch die von den Behörden getroffenen Anstalten, ihre eigentlichen Absichten und Plane vereitelt werden dürften. Das Staatssecretariat des Innern soll am 10. sehr wichtige Anzeigen erhalten haben. Es heißt, daß in der Nachbarschaft von Coventgarden und Drurylane zahlreiche Schaaren von Radicalen sich täglich in den Waffen üben, daß sie ein beträchtliches Magazine von Waffen aller Art, und selbst Pulvervorräthe besitzen. Die Regierung hat alle Maasregeln ergriffen, um die Ruhe der Hauptstadt zu sichern. Man hat Wachtposten auf den bedrohten Plätzen aufgestellt, neue Constables vereidet, und die Spritzenleute befehligt, auf das erste Zeichen eines Ausbruchs bereit zu seyn.

Der Officier, der die Artillerie zu Cheerneck commandirt, hat Befehl erhalten, alle auf den Festungswerken aufgepflanzte 18- bis 42pfündner, so wie alle, die außer den Mauern stehen, in das Zeughaus zu rückbringen zu lassen.

Zu Chatam sind mehr als 800 Mann angekommen, um sich mit dem ersten Bataillon Veteranen zu vereinigen.

Nach einer Berechnung der Morning-Chronicle werden in London 63, in England und Wales (ohne London) 120, in Schottland 28, zusammen 21

Zeitungen und Zeitschriften gedruckt. Die Zahl derer, welche in Irland herauskommen, soll sich ungefähr auf 113 der obigen belaufen.

Zu Glasgow erschien am 10. December folgende Bekanntmachung von den Civil-Behörden der Stadt: „Da wir in Erfahrung gebracht und Ursache zu glauben haben, daß übelgesinnte und mißvergnügte Personen dieser Stadt und der umliegenden Gegend entschlossen sind, sich am Montage oder den folgenden Tagen, auf verschiedenen Plätzen in großer Masse zu versammeln, und dabei bewaffnet erscheinen wollen, womit sie keine andere Absicht, als die des Raubens und des Plünderns verbinden können, so wie einen Entschluß, sich den bürgerlichen Behörden zu widersetzen, und die Geseze des Landes umzustößen; so zeigen wir hierdurch an, daß alle solche gesetzwidrige Versammlungen, welche eine solche drohende und beunruhigende Gestalt zeigen, sogleich durch die bedeutende militärische Macht, welche sich zu unserer Verfügung in der Stadt befindet, und noch vermehrt werden wird, auseinander getrieben werden, und daß alle Versuche, die gesetzliche Ordnung der Dinge umzustößen, sogleich mit Gewalt unterdrückt werden sollen. Die Verbrecher und Übertreter der Geseze werden sich eine augenblickliche militärische Execution zuziehen, welches Verfahren sie sich als den unvermeidlichen Erfolg ihres gesetzwidrigen und verabscheuungswürdigen Betragens selbst bezumessen haben. Wir warnen ferner alle gutgesinnten Einwohner dieser Stadt und der Vorstädte, und ermahnen solche ernstlich, sich nicht durch die eitle Neugierde verleiten zu lassen dergleichen Versammlungen beizuwohnen, sondern mit ihrer Familie und Gesinde in ihren Behausungen zu bleiben und ihr Eigenthum zu vertheidigen, damit sie sich nicht der Gefahr aussetzen (wenn es etwa nöthig befunden würde strenge Maasregeln zu ergreifen), mit den Schuldigen eine gleiche Strafe zu leiden.

„Gott erhalte den König.“

Die Verstärkung der Truppen, wovon in obiger Bekanntmachung gesprochen wird, bestehet aus dem 10. Husaren-Regiment, welches in den Barracken zu Piershill lag und am Sonnabend nach Glasgow marschirt ist. Alle Yeomanry-Regimenter der verschiedenen Graffschaften, welche an die aufrührerischen Di-

stricke stoßen, haben sich in einer Entfernung von 10 Meilen um Glasgow zusammengezogen.

In das Schloß von Dover werden große Pulvervorräthe gebracht; die Zugbrücke wird alle Abende um 9 Uhr aufgezogen.

Die Aufführung verschiedener Stücke, als Coriolan, Brutus u. ist auf den Londoner Theatern verboten worden.

Am letztverflossenen November waren in das Gefängniß zu Woolwich zwei Menschen gesetzt worden, weil sie im Arsenal gestohlen hatten, auch zwei Artilleristen wegen eines geringen Vergehens. Des Aufenthalts überdrüssig hielten alle Rath, wie sie am schnellsten frei werden möchten, und es wurde beschossen, eine Mine zu sprengen. Dem zufolge suchten die Artilleristen nach Munition, fanden auch eine Quantität Pulver, pflanzten das Schloß des Gefängnisses damit voll, legten einen Zündfaden, und zündeten, während sie selbst sich dadurch sicherten, daß sie flach auf dem Boden lagen. Die Explosion hatte Statt, das Schloß ging in Stücke, und die Herren marschirten ab, ohne daß man bisher wieder etwas von ihnen gehört hätte.

(Östr. B.)

Espanien.

Seit Anfang Decembers gehen Truppenabtheilungen aller Waffengattungen nach verschiedenen Häfen des Oceans und des mittelländischen Meeres, namentlich nach Bilbao, Corunna und Barcelona ab, wo sie an Bord verschiedener zu ihrem Empfang in Bereitschaft gesetzter Fahrzeuge nach Cadix eingeschifft werden, um sich an die Expeditionsmee anzuschließen. Das Artilleriecorps von Segovia hat die nöthige Anzahl Kanoniere zu Fuß und zu Pferd zur Vervollständigung derjenigen geliefert, welche nach Südamerika eingeschifft werden sollen.

(Östr. Beob.)

Türkei.

Nachrichten aus Algier zufolge, ward der Deï zu der ungünstigen Erwiederung der ihm durch die Admirale Freemantle und Surieu gemachten Eröffnungen vorzüglich durch die kligenhaften, durch nichts bekräftigten Berichte des kürzlich aus London zurückgekehrten Botschafters der Regentschaft verleitet. Dieser, wahrscheinlich um der Habgucht seines Gebieters, und des der Raublust nur allzusehr ergebene Volkes

von Algier zu schmeicheln, hatte die Unverschämtheit anzukünden, daß England dem gegenwärtigen Systeme der Barbareien kein Hinderniß in den Weg legen würde. Eine Klage, die freilich nur dort Glauben finden konnte!

Aus Tripolis wird dagegen unterm 11. Nov. gemeldet, daß man dort die Folgen des friedlichen Systems, welches diese Regierung angenommen, sichtbar fühle; der Handel ist in Aufnahme, und die Schifffahrt sehr thätig. Seit dem 1. Juli 1818 ist kein Korsar mehr ausgelaufen, und der Deï hat die Vermittelung Großbritanniens angesprochen, um mit allen christlichen Mächten einen Frieden abzuschließen, worin er sich anheischig macht, keine fremde Flagge mehr zu beunruhigen. (D. B.)

Fremden-Anzeige.

Angekommene und Abgegangene.

Den 3. Jänner.

Freiherr v. Wittern, gewesener k. k. Oberlieutenant von Wien. — Herr Franz Schalk, Tonkünstler, mit Gattin und Sohn, von Agram. —

Den 4. Jänner. Anna Käßling, Stubenmädchen, von Klagenfurt, eingek. Kap. Vorst. Nr. 11. — Katharina Hainz, Stubenmädchen, von Klagenfurt, eingek. Kap. Vorst. Nr. 11. — Herr Abraham Jack Buchbinder, Lehrer der deutschen und italienischen Sprache, von Wien nach Triest.

Den 5. Jänner. Graf v. Radasdy, k. k. Kammerer, mit Gemahlinn, von Wien, eingek. Kap. Vorst. Nr. 10. — Herr Leopold Novitsky, Stallmeister des Herzogs v. Otranto, von Linz nach Triest. — Herr Georg v. Fraß, Bandirektions-Adjunkt, von Triest nach Agram. — Herr Heinrich Backer, Kammerdiener des Fürsten v. Montfort, von Triest nach Wien. — Johanna Meybauer, Kaufmannsfrau, von Triest nach Marburg.

Abgereiset.

Den 3. Jänner. Freiherr de Grazia, Outsher nach Görz.

Den 5. Jänner. Freiherr v. Wittern, gewesener k. k. Oberlieutenant, nach Agram.

Wechsel-Cours in Wien

vom 31. Dezember 1819.

Conventions-Münze von Hundert 250